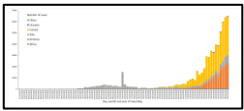
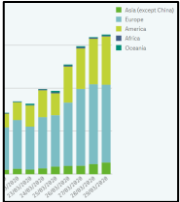
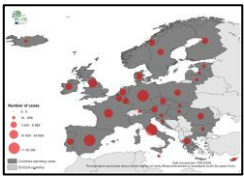
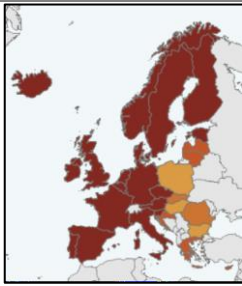
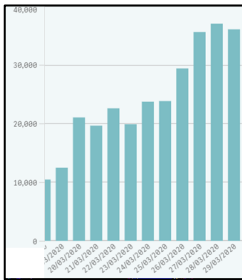


TITEL	Weltweit: COVID-19 Pandemie, Update 28.3.- 30.3.2020, 3:00h		Autor: Olivia Veit
INHALTSVERZEICHNIS mit Navigation	A) AKTUELLE FALLZAHLEN B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE C) RISIKOEINSCHÄTZUNG D) REISEWARNUNG E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG	F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN	
ERKLÄRUNGEN zum Dokument	Tagesupdate ist in der Rubrik «Neues seit letztem Update» mit blauem Hintergrund. Besonders wichtige Informationen im Tagesupdate / neue Informationen in den anderen Rubriken sind rot . Blau unterlegte Texte sind mit Quellen oder Rubriken verlinkt.		
A) AKTUELLE FALLZAHLEN	<div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #007bff; margin-bottom: 10px;"> WELTWEIT 30.3., 03:50 am. 721'584 Fälle 33'958 Todesfälle 149'122 Genesene </div> <p>Ständig aktualisierte Fallzahlen und Karten:</p> <ul style="list-style-type: none"> Weltweit: John Hopkins, WHO Situationsreport, Health Map, Global Trend Europa: ECDC Dashboard, WHO European Dashboard, andere: Link Schweiz: Swiss Dashboard Deutschland: RKI Dashboard, Link der Berliner Morgenpost (schnell aktualisierte Daten pro Bundesland) Afrika: Link ECDC Situation Dashboard zu «attack rates», detail. Epi-Kurven pro Land, «switch chart to tables» etc. Angaben zu Sterblichkeitsraten und Genesenden (z.B. auf verschiedenen Dashboard etc.) sind mit grosser Vorsicht zu interpretieren, da unklare hohe Dunkelziffern bestehen (z.B. keine systematische Erfassung von milden Fällen). ICU Rate für Pneumonie Fälle: 23-26% (chinesischen Daten), 9-11% (ital. Daten) 		
B) NEUES SEIT LETZTEM UPDATE  <p>Epidem. Kurve (weltweit) ECDC, 29.3.2020</p>  <p>7-Tages Trend, Fälle nach Kontinent ECDC, 29.3.2020</p>	<p>Siehe auch EKRM COVID-19 Update vom 28.3.2020. Die Neuigkeiten seitdem im Überblick:</p> <div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #007bff; margin-bottom: 10px;"> WELTWEIT </div> <ul style="list-style-type: none"> Exponentielle Beschleunigung der Fallzahlen, derzeit werden weltweit mehr als 100'000 neue Fälle innerhalb von 24h gemeldet. Weltweit höchste Fallzahlen-Meldungen (>140'000) sind in den USA. Daneben ist weiterhin Europa stark betroffen (>54% der weltweiten Fälle): vorrangig Italien, Spanien, Deutschland, Frankreich. <p>WHO</p> <div style="border: 1px solid #007bff; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Neue WHO Updates / Veröffentlichungen: <ol style="list-style-type: none"> Mental health and psychological resilience during the covid-19 pandemic (29.3.) </div> <p style="color: #007bff; margin-top: 10px;">Eine ausführliche weltweite Lagebeschreibung erfolgt immer am Dienstag, Donnerstag und Samstag.</p>		
 <p>Verteilung COVID-Fälle Europa und UK ECDC, 29.3.2020</p>	<div style="background-color: #e6f2ff; padding: 5px; border: 1px solid #007bff; margin-bottom: 10px;"> EUROPA 391'119 Fälle (+67'968 in 48h) 24'258 Todesfälle (+5'226 in 48h) 49'100 Genesene </div> <ul style="list-style-type: none"> Trend: sehr stark ansteigend. In Europa treten >54% der weltweiten Fälle auf. Fallmeldungen >10'000: Italien (97'689), Spanien (80'110), Deutschland (58'655), Frankreich (40'723), UK (19'784), Schweiz (14'897), Niederlande (10'930), Belgien (10'836). Neben Italien steigen vor allem die Fallmeldungen in Spanien, Deutschland und Frankreich sehr stark an. <div style="border: 1px solid #007bff; padding: 5px; margin-top: 10px;"> Kumulative Fälle pro 100'000 pro Land in Europa (siehe auch Link) (rot = nächst höhere Stufe erreicht). <ul style="list-style-type: none"> >200: Luxemburg (292), Island (282) >100-200: Spanien (154), Italien (152), Schweiz (151) >50-100: Österreich (92), Belgien (78), Norwegen (70), Deutschland (62), Frankreich (57), Niederlande (56), Portugal (50) >20-50: Irland (48), Estland (48), Dänemark (38), Schweden (34), Slowenien (33), Malta (31), UK (25), Tschechien (24), Finnland (21) >10-20: Kroatien (16), Lettland (16), Zypern (14), Litauen (14), Griechenland (10) >5-10: Rumänien (7), Slowakei (5) </div>		



[Fall-Melderaten pro Land](#)
ECDC, 29.3.2020



[10-Tages Trend, Europa](#)
ECDC, 29.3.2020

• **Neue ECDC Updates / Veröffentlichungen:**

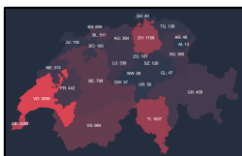
1. [Weekly communicable disease threat report, 22-28.3.](#)
- **ECDC: Risikobeurteilung**, keine Änderungen seit 25.3.

Massnahmen pro Land:

- [Medien](#): Die EU-Kommission appelliert an die Bürger in ganz Europa, bei den Schutzmassnahmen vor einer Corona-Infektion nicht nachzulassen.
- Siehe ECDC CDTRS wöchentliche Zusammenfassung: [Link](#).

Weiteres in Europa:

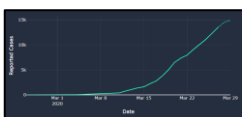
- [Medien](#): Grönland führt auch aus Sorge vor Gewalt gegen Kinder während der Corona-Krise ein vorübergehendes Alkoholverbot bis zum 15.4. ein.
- [Medien](#): Auf Anordnung von Präsident Wladimir Putin sollen in Russland ab Montag (30.3.) grosse Teile der russischen Geschäftswelt während einer arbeitsfreien Woche ruhen. Die Löhne sollen aber weiter gezahlt werden. Aufgrund der steigenden Fallzahlen soll in Moskau in den nächsten Tagen eine Spezialbewilligung eingeführt werden, die für das Verlassen des Hauses notwendig sein wird.



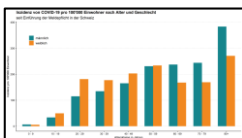
[Verteilung COVID-Fälle Schweiz](#), Open Source Data, 29.3.2020



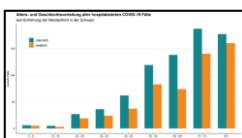
[COVID-Fälle pro 100'000 Einwohner nach Kanton](#)
BAG, 29.3.2020



[Trend Fallmeldungen Schweiz](#), Open Source Data, 29.3.2020



[Inzidenz pro 100'000 nach Alter und Geschlecht](#)
BAG, 29.3.2020



[Hospitalisierte Patienten nach Alter und Geschlecht](#)
BAG, 29.3.2020

SCHWEIZ | **14'897 Fälle** (+1'754 in 48h) | **300 Todesfälle** (+63 in 48h) | **1'595 Genesene**

- **Trend:** weiterhin **stark ansteigend**, die Dunkelziffer ist vermutlich sehr hoch; daneben können mehrere hundert Fallmeldungen derzeit nicht zeitnah erfasst werden.
- **Tests:** Insgesamt 91'400 Tests wurden durchgeführt, positives Resultat bei 14%.
- **Melderate:** **151** Fallmeldungen pro 100'000. Details, [Link](#).
- **Inzidenzen >200 pro 100'000 Einwohner:** Tessin (**515**), Vaud (**386**), Basel-Stadt (**351**), Genf (**322**), [Link](#).
- **Altersverteilung:** Median 52 Jahre (0 – 102 Jahre). Männer >60 Jahre sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Hospitalisierte:** Median **70 Jahre (0-101)**, 58% Männer, 42% Frauen.
- **Verstorbene (Alter):** Median 83 Jahre (32 – 100).

Änderungen / Aktualisierung durch das BAG:

1. [Täglicher Situationsbericht Schweiz](#)

Point du Presse 28.3.2020

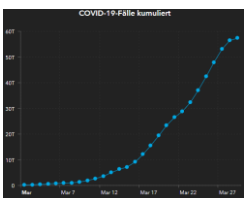
- Vorwiegend Verständnisfragen der Journalisten zu Prognosen (kann noch nicht gemacht werden), zu Altersverteilung (siehe oben), Auswertungen des Senitnella-Systems (wird in dieser Woche präsentiert), Knappheit von Medikamenten (Förderung des Austausch zwischen Spitälern versucht), Problem des Abstandhaltens in den Asylzentren.

Weiteres aus den Medien (NZZ):

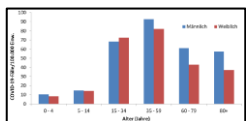
- Auf Anordnung der ital. Behörden stellt SBB den grenzüberschreitenden Verkehr nach Italien ein.
- Gesundheitsminister Alain Berset erwartet, dass die Corona-Krise in der Schweiz nicht vor Mitte Mai zu Ende sein wird. Er schliesst eine Ausgangssperre nach dem Vorbild von Italien oder Frankreich nicht aus für den Fall, dass sich die Lage verschlechtern sollte, [Link](#).
- In Absprache mit Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, Gesundheitsdirektor des Kantons Bern, stellt die Inselgruppe zwei Pflegeplätze für im Ausland wohnende Covid-19-Patienten bereit, [Link](#).
- Gemäss rückwirkender Ermächtigung des Bundesrates kann der Kanton Tessin Betriebe bis 5. April schliessen, [Link](#).
- Laut Daniel Koch (BAG) müssen derzeit 280 Menschen wegen einer Covid-19-Erkrankung künstlich beatmet werden. Das sei «enorm viel», jedoch sei keine Intensivpflegestation voll ausgelastet, es könnten noch mehr Erkrankte künstlich beatmet werden, [Link](#).



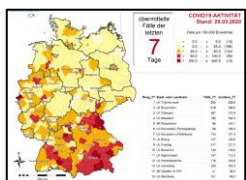
[Infektionen in den Bundesländern pro 100'000 Einwohner](#)
RKI Dashboard, 29.3.2020



[Trend kumulierter Fälle, RKI](#)
29.3.2020



[Altersgruppen und Geschlecht](#) RKI, 29.3.2020



[Gemeldete Gebiete mit autochthoner Aktivität](#)
innerhalb der letzten 7 Tage
RKI Lagebericht, 29.3.2020

DEUTSCHLAND | **58'655 Fälle** (+9'616 in 48h) | **456 Todesfälle** (+133 in 48h) | **9'291 Genesene**

- **Trend: stark ansteigend.** Dunkelziffer wahrscheinlich sehr hoch, Personen mit milden Symptomen werden nicht systematisch getestet.
- **Melderate: 62** Fallmeldungen pro 100'000, höchster Anstieg von Neuerkrankungen in Bayern und NRW.
- **Höchste Fallzahlen pro 100'000:** Hamburg (**112**), Bayern (**107**), Baden-Württemberg (**99**), Saarland (**71**), Berlin (**68**), NRW (**68**), Rheinland-Pfalz (**63**), siehe [Link](#).
- **Altersverteilung:** Häufigsten Fälle bei 35-59 Jahre, Männer sind häufiger betroffen als Frauen.
- **Klinische Symptome:** Häufigste waren **Husten** (53%), **Fieber** (41%), **Schnupfen** (23%), [Link](#).
- **Hospitalisationen:** 4'338 / 38'195 Fälle (**11%**).
- **Verstorbene (Alter):** Median 82 Jahre (42-100), **88%** der Todesfälle sind **≥70 Jahre**.

Aktualisierte / Neue Dokumente auf der RKI Webseite seit 27.3:

1. [Täglicher Lagebericht RKI](#)
2. [Fallzahlen](#)

Neue Massnahmen der Bundesregierung /-ministerien:

3. Das Bundesgesundheitsministerium hat ein [Merkblatt mit Informationen und Handlungsempfehlungen zu SARS-CoV-2 für Reiserückkehrer/innen](#) erstellt.

Pressemitteilung des Bundesministeriums für Gesundheit, 28.3.2020:

- **28.3.2020: In Kraft treten des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite.** Damit der Bund zusätzliche Kompetenzen zur Epidemie-Bekämpfung. Der Bund kann nunmehr Anordnungen treffen, die z.B.
 - Vorschriften für den **grenzüberschreitenden Personenverkehr (z.B. Bahn- und Busverkehr)**
 - **Melde- und Unterschungspflichten**
 - Regelungen, die im Normalfall durch die Selbstverwaltungspartner getroffen werden.
 - Maßnahmen zur **Sicherstellung der Grundversorgung mit Arznei- und Heilmitteln, Schutzausrüstung und Labordiagnostik.**
 - Flexibilisierung von Vorschriften in **medizinischen und pflegerischen Einrichtungen.**
 - Ermöglichung von Maßnahmen um die personellen Ressourcen im Gesundheitswesen zu stärken und baurechtliche Ausnahmen geregelt, um etwa kurzfristig medizinische Einrichtungen errichten zu können.
 - **Neu aufgenommen:** Entschädigungsregelung für Eltern, die wegen der notwendigen Kinderbetreuung während einer Pandemie Verdienstauffälle erleiden.
 - ⇒ Gesetz im Wortlaut, [Link](#).
- **Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen („COVID-19-Krankenhauserlastungsgesetz“),** [Link](#).
 - ⇒ Gesetz im Wortlaut, [Link](#).

Bundesweit beschlossene Massnahmen am 22.3.2020, Erklärung Bundesregierung: [Link](#).

- **Vor mind. 20. April wird es keine Lockerungen der bestehenden Einschränkungen** laut Regierung geben.

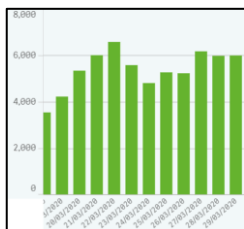
Weiteres:

[Medien \(SZ\):](#)

- NRW-Ministerpräsident Laschet regt an, Exit-Strategien aus den Ausgangsbeschränkungen zu entwickeln; der RKI-Präsident warnt.
- Der RKI-Präsident schließt Zustände wie in Italien nicht aus.
- Wegen Corona-Infektionen unter Mitarbeitern nimmt die Klinik in Wolfsburg keine Patienten mehr auf.
- Betrüger nutzen Pandemie, um Medizinprodukte zu Wucherpreisen anzubieten. Europol ermittelt. Eine staatliche Agentur müsse jetzt her, fordert SPD-Gesundheitsexperte Lauterbach.
- Das Bundesgesundheitsministerium will nach Versorgungsengpässen die Beschaffung von Schutzmaterial beschleunigen.
- Ein Netzwerk deutscher Unikliniken soll die Suche nach Medikamenten gegen Covid-19 vorantreiben. Die Bundesregierung unterstützt das Bündnis mit insgesamt 150 Millionen Euro.
- **[Medien \(FAZ\):](#)** Blutspenden (passive Immunisierung) von genesenen Covid-19-Patienten könnten Schwerstkranken helfen. Die ersten Studien aus Kliniken machen Hoffnung. Doch was das alte Behandlungsrezept wirklich wert ist, muss sich erst zeigen.
- **[Medien \(Tagesschau\):](#)** RKI arbeitet mit Fraunhofer-Institut an einer App, die Bewegungsdaten anonymisiert aufzeichnet, um Infektionsketten nachzuvollziehen. App-Nutzung würde auf Freiwilligkeit basieren.



[COVID-Fälle Italien](#)
Dashboard, 29.3.2020



[Trend, Fälle Italien](#)
ECDC, 29.3.2020

ITALIEN | **97'689 Fälle** (+11'191 in 48h) | **10'779 Todesfälle** (+1'645 in 48h) | **13'030 Genesene**

- **Trend:** weiterhin **stark ansteigend** mit ca. 5'500 Fällen in 24h (siehe [Link](#)). Ca. 30% der HCWs sind infiziert.
- **Melderate:** **152** Fallmeldungen pro 100'000.
- Es wird eine hohe Dunkelziffer an wenig symptomatischen Fällen vermutet.
- Eine genaue Auflistung der Fälle pro Region und Angaben zur Anzahl von schweren Fällen pro Region: [Link](#)
- **Massnahmen:**
- Seit dem 28.03.2020 gelten für aus dem Ausland nach Italien einreisende Personen eine Anzeigepflicht und eine Pflicht zur 14-tägigen Selbstisolation, [Link](#).
- Medien: President Conte: [Letter to President of the European Council](#).

SPANIEN | **80'110 Fälle** (+14'391 in 48h) | **6'803 Todesfälle** (+1'665 in 48h) | **14'709 Genesene**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend mit fast 8'000 Fällen in 24h und mehr Todesfällen als China.
- **Melderate:** **154** Fallmeldungen pro 100'000, **erstmalig höher als in Italien und der Schweiz**. Insbesondere Madrid ist betroffen.
- **Massnahmen / Weiteres:**
- **Verschärfte Ausgangssperren in Spanien:** Regierungschef Sanchez hat angekündigt, dass alle Beschäftigten in Spanien, die keine notwendigen Arbeiten erledigen, in den kommenden zwei Wochen zuhause bleiben müssen.
- Die Situation in den Gesundheitssystemen ist alarmierend.
- **Medien:** die Ausgangssperre wird bis 11.4. verlängert.

FRANKREICH | **40'723 Fälle** (+7'321 in 48h) | **2'611 Todesfälle** (+614 in 48h) | **7'226 Genesene**

- **Trend:** **sehr** stark ansteigend.
- **Melderate:** **57** Fallmeldungen pro 100'000. Es werden ca. 9'000 Tests pro Tag durchgeführt.
- **Massnahmen / Weiteres:**
- **Medien:** Frankreich verlängert seine Ausgangssperre um zwei Wochen bis 15.4
- **Medien:** **Frankreich will seine Intensivpflege-Kapazitäten verdreifachen und bestellt eine Milliarde Masken**

PUBLIKATIONEN (weitere, siehe frühere Updates)

- **Weitere Publikationen:** Siehe **NEJM** und **The Lancet** und andere Portale sowie Angaben in früheren EKRM Updates.

C)
RISIKOEINSCHÄTZUNG
(WHO, ECDC, BAG, RKI)

- Am **30.1.2020** hat die WHO das Risiko des 2019-nCoV als einen **«Public Health Emergency of international Concern» (PHEIC)**, sprich **«Gesundheitliche Notlage mit internationaler Tragweite»** eingestuft und eine koordinierte und intensiviertere internationale Ausbruchsbekämpfung entsprechend den Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV/IHR) als zwingend notwendig erachtet.
- Grund der Deklaration war u.a. v.a. auch um Länder mit schwächeren Gesundheitssystemen besser zu unterstützen.
- **Am 11.3.2020 erklärte die WHO den COVID-19 Ausbruch als Pandemie.**

WHO Risikobewertung (Stand 29.3.2020)	
• Global	sehr hoch
ECDC Risikobewertung, bezogen auf EU/EWR/UK (Stand 29.3.2020)	
• Risiko einer schweren Erkrankung für die Allgemeinbevölkerung	moderat
• Risiko einer schweren Erkrankung für ältere Erwachsenen und Personen mit chronischen Grunderkrankungen	sehr hoch
• Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn effektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden	moderat
• Risiko des Auftretens einer weitverbreiteten «community transmission» auf nationaler Ebene in der EU/EWR/UK in den kommenden Wochen, wenn ineffektive Massnahmen zur Epidemie -Eindämmung / Abschwächung getroffen werden	sehr hoch
• Risiko der Kapazitätsüberschreitung von Gesundheitssystemen in den kommenden Wochen	hoch

	<p>BAG (Stand 29.3.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Infektionsrisiko für Bürger in der Schweiz • Einstufung laut Epidemiengesetz Schweiz <p>hoch ausserordentliche Lage (seit 16.3.2020)</p> <p>Robert Koch-Institut (RKI) (Stand 29.3.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Risiko für die Gesundheit der deutschen Bevölkerung insgesamt • Risiko für die Gesundheit von Risikogruppen • Belastung des Gesundheitswesens <p>hoch sehr hoch örtlich sehr hoch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Robert Koch-Institut in Berlin definiert «Internationale Risikogebiete», in denen eine fortgesetzte Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ("ongoing community transmission") stattfindet, oder vermutet werden kann. Diese können sich rasch ändern. • Bei Einreisenden nach Deutschland, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem aufgehalten einem internationalen Risikogebiet aufgehalten haben, soll laut RKI und der Arbeitsgemeinschaft Infektionsschutz der Arbeitsgemeinschaft der Obersten Landesgesundheitsbehörden (AOLG) individuell das persönliche Risiko erhoben und Maßnahmen festgelegt werden. <p>Robert Koch-Institut Internationale Risikogebiete (Stand 29.3.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ägypten: ganzes Land • Frankreich: Region Grand Est (diese Region enthält Elsass, Lothringen und Champagne-Ardenne), Iles-de France (inkl. Paris) • Iran: ganzes Land • Italien: ganzes Land • Österreich: ganzes Land • Schweiz: Kantone Tessin, Waadt und Genf • Spanien: Regionen Madrid, Navarra, La Rioja und País Vasco • Südkorea: Stadt Daegue und Provinz Gyeongsangbuk-do (Nord-Gyeongsang) • USA: Bundesstaaten Kalifornien, Washington, New York und New Jersey
<p>D) REISEWARNUNG (BAG, AA, US CDC)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einem weiteren Anstieg der Fälle weltweit ist zu rechnen. • Schweiz: Der Bundesrat rät von nicht dringlichen Auslandsreisen bis auf Weiteres ab. • Mit Grenzschiessungen und anderen Massnahmen ist weltweit zur rechnen. <ul style="list-style-type: none"> ➢ Erkundigen Sie sich deshalb vor einer Reise über die aktuell gültigen Reise-Einschränkungen bei der Botschaft oder dem Konsulat des Ziellandes (Ausländische Vertretungen in der Schweiz). • Auch zu berücksichtigen: <ul style="list-style-type: none"> ➢ Einschränkungen des internationalen Bahnverkehrs ist möglich, Einschränkungen im Flugverkehr, verstärkte Überwachungsmassnahmen an internationalen Flughäfen. <p>Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Siehe Italien und Reisehinweise des EDA <p>Auswärtiges Amt in Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weltweite Reisewarnung für alle nicht notwendigen, touristischen Reisen bis mind. Ende April 2020, Link. • Rückholaktionen für gestrandete Deutsche im Ausland, siehe Link. • Weitere Hinweise, siehe Länderliste <p>US CDC: (Stand 29.03.2020)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reisewarnung Level 3 («avoid nonessential travel»): GLOBAL, einschliesslich Kreuzfahrtschiffe. <p>Verschiedene Länder verhängen in zunehmendem Masse Einreise-Restriktion auch für Personen, welche aus europäischen Ländern. inkl. Schweiz einreisen, aktuelle Informationen: IATA und International SOS.</p>
<p>E) MASSNAHMEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG (rot = neu)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eine Ansteckung ist im asympto- und oligosymptomatischen Stadium möglich! Das Ausmass des Infektionsrisikos bei asympto- und oligosymptomatischen Personen ist weiterhin unklar, ebenso ab wann exakt und wie lange eine infizierte Person ansteckend ist. <p>VORSICHTSMASSNAHMEN – INFORMATIONEN zur Vermeidung einer SARS-CoV-2 Infektion:</p> <p>1. GENERELL (! Bitte konsultieren Sie regelmässig die BAG Webseite bezüglich Aktualisierungen!)</p>



Abstand halten.



Gründlich Hände waschen.



Keine Hände schütteln.



In Taschentuch oder Armbeuge husten und niesen.



Jetzt zuhause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation
[BAG Info-Kampagne](#)

- **ABSTAND HALTEN, [Link](#)**
 - Meiden Sie Gruppen von Menschen.
 - Halten Sie beim Anstehen Abstand zu Personen vor und hinter Ihnen (z.B. Kasse, Post, Kantine etc).
 - Lassen Sie an Sitzungen zwischen Ihnen und den anderen Teilnehmenden einen Stuhl frei.
 - Bleiben Sie möglichst auf Distanz zu besonders gefährdeten Menschen in Ihrem Umfeld.
 - Reduzieren Sie Besuche in Alters- und Pflegeheimen sowie Spitälern auf ein **absolutes** Minimum.
- **Regelmässig gründlich Hände waschen oder – desinfizieren**
 - **Wann? Wie? Was noch beachten?** Siehe [Link](#)
- **Händeschütteln vermeiden**
 - Keine Hände schütteln.
 - Auf Begrüssungsküsse verzichten.
 - Nase, Mund und/ oder Augen nicht berühren.
- **In Papiertaschentuch oder Armbeuge husten und niesen**
 - siehe Anweisungen [Link](#)
- **Jetzt zu Hause bleiben!**
 - Ausnahmen sind:
 - Sie müssen Lebensmittel einkaufen.
 - Sie müssen zum Arzt, zur Ärztin oder in die Apotheke gehen.
 - Jemand benötigt Ihre Hilfe.
 - Home Office ist nicht möglich ist und Sie müssen arbeiten gehen.
 - **Wenn Sie älter als 65 Jahre sind oder wenn Sie eine Vorerkrankung haben, empfehlen wir Ihnen dringend, zu Hause zu bleiben. Es gibt nur eine Ausnahme: Arztbesuch!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person ([Link](#)):**
 - **zu Hause bleiben! Nicht** mehr in die **Öffentlichkeit oder zur Arbeit gehen!**
 - Vermeiden Sie den Kontakt zu anderen Personen.
 - **Informieren Sie sich über [Selbst- Isolation](#)**; siehe auch unter «**VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL**»
- **Nur nach telefonischer Anmeldung in Arztpraxis oder Notfallstation, siehe [Link](#)**
 - Bei leichten Symptomen nicht nötig. **AUSNAHME:**
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen, s.u. 2)**
 - **Verschlechterung der Krankheitssymptome.**

Weiteres:

- **Verzichten auf Fahrten mit dem öffentlichen Verkehr (ÖV)**
 - Nutzen Sie für den Arbeitsweg wo immer möglich den Langsamverkehr (zu Fuss, Fahrrad, E-Bike).
 - Sind Sie dennoch auf den ÖV angewiesen, halten Sie die Hygiene- und Verhaltensregel ein.
 - **Personen >65 Jahre oder Personen mit Vorerkrankungen** sollen **keinen** ÖV benutzen.
- **Influenzaimpfung!** (zum persönlichem Schutz und zur Vermeidung von unnötige Verdachtsfällen!)
- **Anmerkung zu Masken:** Das Tragen von Masken als Vorsichtsmassnahme wird nicht zum Schutz vor COVID-19 empfohlen. Ein unsachgemässes Tragen kann zu einer Weiterverbreitung des Virus führen, insbesondere wenn nicht gleichzeitig Hygienemassnahmen eingehalten werden. Die Masken sollten für Personen vorbehalten werden, die im Gesundheitsbereich arbeiten.

Besonders gefährdete Personen:

2. ZUSÄTZLICHE ANWEISUNGEN FÜR BESONDERS GEFÄHRDETE (VULNERABLE) PERSONEN

Personen, die besonders gefährdet sind, einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden:

- Personen ab 65 Jahre
- Personen, auch unter 65 Jahre, die insbesondere folgende Erkrankungen aufweisen:
 - Bluthochdruck
 - Chronische Atemwegserkrankungen
 - Diabetes
 - Erkrankungen und Therapien, die das Immunsystem schwächen
 - Herz-Kreislauf-Erkrankungen
 - Krebs

Evaluierung des persönlichen Risikos mit Empfehlungen: siehe [CORONACHECK](#) oder [Link](#) des Inselspitals.

Zusätzliche Empfehlungen für besonders gefährdete Personen, siehe BAG [Link](#)

- Siehe auch allgemeine Vorsichtsmassnahmen oben unter «**GENERELL**»
- **Bleiben Sie zuhause.** Vermeiden Sie direkte Kontakte mit Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben.

- Benutzen Sie **keine** öffentlichen Verkehrsmittel.
- **Lassen Sie einen Freund/einen Nachbarn für Sie einkaufen.**
- Machen Sie geschäftliche und private Treffen via Skype oder ähnlichen Hilfsmitteln.
- Reduzieren Sie Besuche in Altersheimen, Pflegeheimen und Spitälern auf ein absolutes Minimum.
- **Vermeiden Sie sämtliche Kontakte!**
- **Bei Krankheitssymptomen wie Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit und ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen und / oder Kontakt mit erkrankter Person:**
 - **zu Hause bleiben! Nicht mehr in die Öffentlichkeit gehen!**
 - **Rufen Sie sofort Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.

3. VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL oder bei KONTAKT zu erkrankten Personen (neu seit 19.3.).

Bitte für eventuelle Aktualisierung immer auch die [BAG Webseite](#) konsultieren.

PERSONEN >65 Jahre und PERSONEN mit VORERKRANKUNGEN → «Besonders gefährdete Personen:

- ✓ **Bei Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen:**
 - **Rufen Sie sofort einen Arzt oder ein Spital an.** Sagen Sie, dass Sie im Zusammenhang mit dem neuen Coronavirus anrufen und ein erhöhtes Krankheitsrisiko haben. Beschreiben Sie Ihre Symptome.
 - Siehe auch BAG Link: [besonders gefährdete Personen](#)
- ✓ **Bei Kontakt zu symptomatischen Personen (s.u.):**
 - Selbst- Quarantäne und **sofort Kontakt mit Arzt aufnehmen.**

• SELBST - ISOLATION zu Hause soll durchgeführt werden bei:

- ✓ **Jede Person mit Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen ob getestet oder nicht**
- UND**
- ✓ **Personen mit bestätigter SARS-CoV-2 Infektion**, die aufgrund des guten Allgemeinzustandes nicht hospitalisiert werden müssen.
 - **Beginn der Selbst-Isolation: sofort.**
 - Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Bei Verschlechterung, siehe Box unten.
 - **Dauer der Selbst – Isolation:** Nachdem 48 Stunden lang keine Krankheitssymptome mehr bestanden und seit den ersten Symptomen mindestens 10 Tage verstrichen sind, kann die Selbst-Isolation aufgehoben werden.
 - Siehe [BAG Anweisung: Selbst-Isolation](#)


Personen in Selbst-Isolation und Selbst - Quarantäne:

! Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand! Ein Arzt soll nur dann gerufen werden, wenn:

- Atemnot vorliegt.
 - Sich Atemwegssymptome verschlimmern.
- ! Wenn eine Arztkonsultation erforderlich ist:**
- Hygienemaske beim Verlassen des Hauses tragen.
 - Transport: mit Auto, Fahrrad oder zu Fuss; wenn dies nicht möglich, dann Taxi.
 - Abstand von mind. 2 Metern zu anderen Personen einhalten!

• SELBST – QUARANTÄNE zu Hause

- ✓ **Personen, die engen Kontakt mit einer Person haben, die symptomatisch ist.**
 - **Das heisst:** Wenn Sie mit einer Person leben, die Symptome einer akuten Atemwegserkrankung (Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit) und/oder Fieber, Fiebergefühl, Muskelschmerzen hat oder mit ihr eine intime Beziehung hatten, müssen Sie sich **auf eigene Initiative 10 Tage in Quarantäne zu Hause begeben.** Dies gilt, wenn Sie Kontakt hatten **während** die erkrankte Person Symptome hatte und /oder **24 Stunden vor** Auftreten der Symptome.
 - **Beginn der Selbst - Quarantäne:** Ab dem Zeitpunkt, an dem die erkrankte Person isoliert wurde.
 - **Dauer der Selbst - Quarantäne:** Wenn Sie nach 10 Tagen keine Symptome haben, können Sie sich wieder in die Öffentlichkeit begeben. **Wenn**
 - Enge Kontaktpersonen, welche besonders gefährdet sind sollen wenn möglich von anderen Personen getrennt werden und sich beim Arzt melden.

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vermeiden Sie jeden Kontakt mit anderen Personen. ➤ Befolgen Sie weiterhin die Hygieneregeln und Verhaltensempfehlungen. ➤ Überwachen Sie Ihren Gesundheitszustand. Wenn Symptome auftreten: <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Sich in SELBST - ISOLATION begeben, siehe oben; ⇒ Besonders gefährdete Personen sollen sich sofort bei einem Arzt melden. ➤ Weiteres: siehe auch: BAG Anweisung Selbst-Quarantäne.
<p>F) FOLGEN FÜR DEN REISENDEN</p>	<p>4. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN FÜR REISENDE</p> <p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund der aktuellen Pandemie wird vom Schweizerischen Bundesrat und vom Auswärtigen Amt Deutschlands von nicht dringenden Auslandsreisen abgeraten. • Der Bundesrat ruft zur Rückkehr in die Schweiz auf. • Falls Sie sich noch im Ausland aufhalten, dann registrieren Sie sich umgehend auf der «Travel Admin App» des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA. • Falls Reisen unumgänglich: Hinweise der lokalen und ausländischen Behörden / Botschaften beachten. Auswärtige Ämter: AA Deutschland, EDA Schweiz. • Die WHO hat bisher keine Reise- oder Handelsrestriktionen ausgesprochen. • Es muss mit drastischen Einschränkungen im internationalen Luft- und Reiseverkehr, Quarantänemassnahmen und Einschränkungen des öffentlichen Lebens in vielen Ländern gerechnet werden. Änderungen der Einreise- und Quarantänevorschriften erfolgen teilweise ohne jede Vorankündigung und mit sofortiger Wirkung. • IATA und International SOS aktualisiert laufend länderspezif. Einreisebestimmung / Reisebeschränkungen. <p>Vorsichtsmassnahmen:</p> <p>Siehe auch oben unter «GENERELL» und «Besonders gefährdete Personen»:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nicht reisen, wenn Symptome bestehen! • Beachten der lokalen Weisungen und Empfehlungen! • Meiden von Märkten, an denen lebendige oder tote Tiere gehandelt werden. • Kein Kontakt zu Tieren und deren Ausscheidungen sowie Oberflächen, die mit toten Tieren oder unbehandelten tierischen Lebensmitteln in Kontakt gekommen sind. • Konsum von tierischen Lebensmitteln (Eier, Fleisch etc.) nur, wenn sie gut erhitzt wurden. Strikte Küchenhygiene. • Bei Auftreten von Krankheitssymptomen wie z.B. Husten (trockener Reizhusten), Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl und Muskelschmerzen nicht in die Öffentlichkeit gehen (!) und Arzt oder medizinische Institution telefonisch (!) kontaktieren. • Siehe auch unter oben «VERHALTEN IM ERKRANKUNGSFALL»
<p>G) INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH</p>	<ul style="list-style-type: none"> • INFORMATIONEN FÜR ÄRZTE / PERSONEN IM GESUNDHEITSBEREICH • BAG: Falldefinition, Meldung bei Verdacht, Diagnostik • BAG: Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Evaluierung eines Patienten bezüglich Massnahmen: CORONACHECK <div data-bbox="1299 1370 1535 1491" style="float: right; border: 1px solid black; padding: 5px;">  </div>
<p>H) WEITERE INFORMATIONEN / LINKS</p> <p>(ständig aktualisiert)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Stimulationsgraphiken bezüglich Wirkung von Massnahmen (z.B. «social distancing»): Washington Post <p>Der Bundesrat Schweiz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Portal der Schweizer Regierung, Informationen des Bunds für Corona, Medienkonferenzen, Tweets etc. <p>Bundesamt für Gesundheit (BAG) inkl. Telefonnummern der Hotlines</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick • So schützen wir uns • Besonders gefährdete Personen • Selbst-Isolation und Selbst-Quarantäne • Informationen für Gesundheitsfachpersonen • Empfehlungen für Reisende • Krankheit COVID-19, Symptome und Behandlung • Häufig gestellte Fragen • Informationen und Empfehlungen für die Arbeitswelt

	<ul style="list-style-type: none"> • Link des Bundes: am Ende der BAG Startseite Corona <p>Bundesregierung Deutschland</p> <ul style="list-style-type: none"> • Webseite zu Coronavirus (COVID-19) der Bundesregierung Deutschland • FAQ der Bundesregierung • FAQ Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) • FAQ Friedrich-Loeffler-Institut <p>Robert Koch-Institut Berlin (RKI)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Informationen / Überblick zu Dokumenten • Risikogebiete • Meldung von COVID-19 Verdachtsfällen und Flussschema • Falldefinition <p>World Health Organization (WHO)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein COVID-19 Ausbruch • Situation reports (beinhaltet auch WHO Falldefinition) • Travel Advices • Technical Guidance • Global Surveillance for human infection with COVID-19 • Strategic Preparedness and Response Plan <p>European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC)</p> <p>US Center for Disease Control and Prevention (CDC) hat viele Dokumente / Informationen für die Bevölkerung, Schulen, Arbeits- und Gesundheitsbereiche bereitgestellt, wie beispielsweise</p> <ul style="list-style-type: none"> • Travel Information • Preventing COVID-19 Spread in Communities • Higher Risk and Special Populations (inkl. Informationen / F&A zu Schwangeren, Kinder, Personen für höheres Komplikationsrisiko) • Healthcare Professionals • Und andere <p>Auswärtige Ämter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • AA Deutschland • EDA Schweiz
<p>I) LINKS FÜR PUBLIKATIONEN</p>	<ul style="list-style-type: none"> • WHO: sammelt in einer Datenbank wissenschaftliche Publikationen zu SARS-CoV-2 und gibt Links zu anderen Ressourcen / Publikationen • The Lancet: COVID-19 Ressource Center • Elsevier: Novel coronavirus Information Center
<p>Referenzen</p>	<p>WHO 27.3.2020, ECDC 27.3.2020, BAG 29.3.2020, andere siehe oben: einfach auf blaue Markierungen klicken.</p>

Diese epidemiologischen News (Autorin: Dr. med. Olivia Veit, M.I.H. Basel/Zürich) werden im Namen des Schweizerischen Experten Komitee für Reisemedizin, EKRM) verfasst. Die Autoren können für den Inhalt nicht haftbar gemacht werden.

Diese News dürfen ohne Genehmigung des Schweizerischen EKRM **nicht** an Profit-Organisationen weitergeleitet werden.